



Musik und Tanz aus Italien in Spätmittelalter und Renaissance

Sonntag, 28. 10. - Samstag, 3. 11. 2018

Abbazia di Maguzzano / Gardasee

Lieven Baert – Tanz
 Walter Waidosch – Ensemble und Plenum
 Cornelia Meliàn – Gesangsstudio / Vokalensemble
 Verena Kronseder -
 Ensembles, Blockflötenstudio, Viola da Gamba
 Sabine Kreuzberger - Viola da Gamba und
 Ensemble
 Mike Turnbull – Perkussion
 Sowie Referenten für Kinderprogramm
 und Improvisation

Ein Lehrgang der „Akademie für Alte Musik Burg
 Sternberg“

Auf einem Hügel über dem Gardasee, an seinem südlichen Westufer in der Nähe des Ortes Desenzano, liegt die malerische Benediktinerabtei Maguzzano, ein Kloster aus dem 15. Jahrhundert mit Basilika, Kreuzgang und vielen Räumen und Sälen. Einzel- und Doppelzimmer sind ausreichend angeboten. Das Kloster beherbergt mit seiner ausgezeichneten Küche und seinen gastfreundlichen Bewohnern seit Jahren Kurse für Alte Musik und erscheint uns in seiner Ruhe, seiner Schönheit und seiner Nähe zu Süddeutschland ein idealer Ort für unsere Reise 2018 ins späte Mittelalter. Auch wenn die Übernachtung und Verpflegung nach langen Jahren vom Haus deutlich angehoben werden mussten.

Kursangebot Musik

Plenum mit Sängern und Instrumenten: neue Lauden aus den Handschriften Florenz und Cortona – Motetten aus Bologna, Mailand, Venedig, Padua – themenbezogene Arbeit in kleinen Musikensembles für Gesang, Flöten, Zink Posaune, Viella bzw. Gambe, Harfe, Laute, Orgel, Cembalo, Rohrblattinstrumente – Vokalensembles, Stimmbildung, Gesangsunterricht – Perkussion für alle und für Fortgeschrittene - Tanzmusik und Tanzmusikimprovisation – Workshops zur Theorie, Geschichte und Aufführungspraxis der Musik des italienischen Trecento und Quattrocento. Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse für Viola da Gamba

Kursangebot Tanz

Suche nach den Essenzen des höfischen Tanzes im Quattrocento in der Verbindung von Musik, Rhythmus und Schrittmaterial – Entwicklung adäquater Choreographien in Berücksichtigung der italienischen Tanzquellen – Übungen in Rhythmus und Musik - Erfahrung von „misura, memoria, aere, maniera, partire del terreno“..... Angesprochen sind TänzerInnen mit guter Erfahrung in historischem Tanz.

Musik – und Kreativangebot für Kinder und Jugendliche

Neben dem Erlernen kleiner historischer Tanzchoreographien stehen Perkussion, Erarbeitung kleiner, zum Kursthema passender Musikstücke auf dem Programm.

Rahmenangebote

Gemütlicher Tagesausklang, Vorträge zum Kursthema, Konzerte, geselliger Tanz am Abend.

Tagesplan und Kursinhalte

8.00	<u>Frühstück</u>
9.00 – 10.00	Plenum Chor /Instrumente Stimmbildung, Gregorianik, Cantiones, Lauden, Motetten
10.15 – 12.15	Vormittagsklassen A: Tanz A , Musikerplenum, Perkussion, Vokalensembles, Gemischte Ensembles
12.30	<u>Mittagessen</u>
14.15 – 15.45	Perkussion
16.00 – 18.00	Nachmittagsklassen B: Tanz B Gemischte Ensembles mit Gesang Vokalensemble, Perkussion
18.15 – 19.15	Abendklassen C: Tanz C (für Einsteiger) Gemischte Ensembles C (auch für Tänzer !)
19.30	<u>Abendessen</u>
21.00	Abendprogramme : Tanz für alle - Dozenten- Konzert „GuteNacht“ - Programm

Kursbeginn:
 Sonntag 28. 10. 2018 Eintreffen ab 17.00 Uhr ,
 Beginn mit dem Abendessen 19.30 Uhr
 Kursende:
 Samstag 3. 11. 2018 nach dem Frühstück

Hinweise

- Auf beiliegendem Anmeldeformular kann jede/r Teilnehmer/in eine Klasse A, B oder C belegen, wobei man die Möglichkeit hat, eines der jeweiligen Angebote einzutragen. Die Dozenten sind im Vorfeld des Kurses bemüht, sinnvolle und leistungsgerechte Ensembles zusammenzustellen.

- Die Stimmtonhöhe ist 438 Hz

- Blockflöten sollten bitte, wenn möglich, mit Renaissancebohrung sein.

- Es ist hilfreich, wenn jeder die Instrumente, die er mitbringt und spielen möchte, auf der Anmeldung angibt.

- Bitte mitbringen: beschriftete Notenständer, Ringmappe für Notenkopien, Schreibmaterial, warme Kleidung (Die Nächte sind oft schon recht kalt!) -- Tänzer natürlich Tanzschuhe.

- Streichinstrumente des Spätmittelalters können auf Anfrage (bei Walter Waidosch, s.u.) gegen eine kleine Leihgebühr entliehen werden.

Die Teilnahmebestätigungen werden mit näheren Angaben zum Kurs sowie einem genauen Lageplan und Informationen zur Anreise bis zum 20. Oktober versandt. Bitte Kursgebühr vorher überweisen, Anmeldung und Zimmerreservierung wird damit gültig. Die Zimmer werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Fragen zum Kursprogramm

Walter Waidosch Tel/Fax 05231 601120

oder E-Mail walter.waidosch@web.de

Informationen auch bei www.Walter-Waidosch.de

Die Dozenten:

Lieven Baert – ist europaweit als Tänzer, Tanzlehrer und Choreograph im Bereich Historischer Tanz tätig – Leiter des Instituts für historische Tanzpraxis in Gent – verschiedene Tanzprojekte in Madrid (Escorial), Landshut (Landshuter Hochzeit), Stockholm, Polen, Frankreich....

Walter Waidosch – Studium Literaturwissenschaft und Geschichte in München, Viola da Gamba bei Prof Vasquez in Wien und historische Aufführungspraxis bei Prof. Harnoncourt i– Geigenbauer mit dem Spezialgebiet Historische Streichinstrumente des Mittelalters u - als Musiker („Freisinger Hofmusik“, „EST!“ „Cordatum“, „Tritonus“) und Kursleiter europaweit tätig. Leitet die „Akademie für Alte Musik und historischen Instrumentenbau“ auf Burg Sternberg/Westfalen.

Andrea Kaltenecker – Studium Volksmusik, Blockflöte, Hackbrett und Gitarre in München – als staatlich geprüfte Musiklehrerin mit Konzertfach Blockflöte tätig – als Musikerin mit Gesang, Blockflöte und Hackbrett bei „EST!“, „Cordatum“, „Scaramella“ und vielen anderen Ensembles

Verena Kronseder - Studium Blockflöte, Viola da Gamba und Musikpädagogik in Nürnberg – Konzertdiplom Viola da Gamba in Brüssel bei Wieland Kujiken – Dozentin auf verschiedenen Kursen für Alte Musik und Tanz – als freischaffende Musiklehrerin in vielen Ensembles für Alte Musik ,u.a. bei „EST!“, „Cordatum“, „Tritonus“

Sabine Kreutzberger - Studium Viola da Gamba in Karlsruhe - Mitglied verschiedener Ensembles für Alte Musik, u.a. EST!, Niederalteicher Scholaren etc. - Dozentin an der Hochschule Karlsruhe - leitet Kurse für Gambe

Mike Turnbull - Percussionist und Theaterpädagoge. Zahlreiche Konzerte im In -und Ausland u.a mit Monika Mauch (Hilliard Ensemble), „Universal Supersession“, (Ense. Vinorosso“, mit Ensemble „EST!“ , Matthias Maute (Alte Musik), Helmut Bieler-Wendt , Duo Tutschek & Turnbull - Intern. Festival für Improvisierte Musik in Korea, - Akademie Denkflügel Detmold. Seit 2007 Lehrbeauftragter für Handpercussion an der Musikhochschule Detmold.

Kursgebühren

Erwachsene 250.- € Studenten 190.- €

Teilnehmer am Jugendkurs 170.- €

Organisationsbeitrag für Mitfahrende 20.-€

Familienermässigung: Das 2. Kind ist frei!

In Härtefällen können junge Leute einen Zuschuss beantragen!

Stornogebühren

Wir müssen aufgrund der schwierigen Kalkulation eines derartigen Kurses im Ausland folgende Stornogebühren berechnen: Bei Absagen nach der Anmeldefrist 50% der Kursgebühr, am Tag des Kursbeginns 100%.

Unterkunft und Essen

Das Kloster Maguzzano bietet den Teilnehmern Unterkunft und Verpflegung pro Person zu folgenden Preisen:

Vollpension

Einzelzimmer mit Bad 385.- €

ohne Bad 360.- €

Doppelzimmer mit Bad 370.- €

ohne Bad 340.- €

Kinder und Jugendliche 180.- €

Diese Kosten Ü/V sind vor Ort bar zu bezahlen !

Das Haus kann im Internet gefunden und betrachtet werden unter www.abbaziadimaguzzano.it

Anmeldung

Bitte bis 10. September 2018 mit beiliegendem Anmeldeformular. Zimmerwünsche werden nach Anmeldereihenfolge berücksichtigt.

Wir bitten, die Kursgebühr bis zum 10. September zu überweisen. (nicht Unterkunft/Verpflegung!) Anmeldung und Zimmerreservierung werden erst damit gültig !

Akademie für Alte Musik Burg Sternberg
Agnes Veit „Maguzzano 18“

Bankverbindung Verbund Volksbank OWL
IBAN DE20 4726 0121 8204 5885 00
BIC DGPBDE3MXXX